

Weihnachten

Am Donnerstag, den 23. Dezember werden die Schüler*innen zu Mittag in die Weihnachtsferien entlassen. Am Donnerstag, 23. Dezember findet kein Nachmittagsunterricht mehr statt. Die Weihnachtsferien dauern bis einschließlich Sonntag, den 9. Jänner 2022.



Frohe Weihnachten

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen, dem Verwaltungs- und Hilfspersonal, einfach allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein geruhsames, entspannendes und harmonisches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück, vor allem aber Gesundheit im Neuen Jahr.



Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer



Einschreibungen in die 1. Klasse

Die Einschreibungen in die 1. Klasse der Oberschule fürs kommende Schuljahr 2022/2023 erfolgen auch heuer wieder nur online über myCIVIS - Online-Dienst der Landesverwaltung. Vom 15. Jänner 2022 bis zum 15. Februar 2022 können die Einschreibungen vorgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erziehungsverantwortlichen dafür über einen SPID Zugang oder eine aktivierte Bürgerkarte verfügen müssen. In myCIVIS (<https://my.civis.bz.it/schuleinschreibung>) wurde eine eigene Seite eingerichtet, die alle Informationen zur Schuleinschreibung übersichtlich darstellt.

Ich möchte die Eltern auch darüber informieren, dass heuer SPID auch in den meisten Gemeindeämtern aktiviert werden kann, man muss sich nicht an die eigene Wohnsitzgemeinde wenden (mitzubringen: Personalausweis und Gesundheitskarte).

Heuer ist der Einstieg ins Portal CIVIS auch mit dem elektronischen Personalausweis und dem dazugehörigen PIN möglich. Der Einstieg mit der Bürgerkarte ist weiterhin möglich, ist aber von zu Hause aus für Erst-Nutzer*innen nicht zu empfehlen.

Wahl der Schwerpunktrichtung

Die Schüler/innen der 2. Klassen müssen sich **bis zum 15. Februar 2022** entscheiden, welche Schwerpunktrichtung sie ab der 3. Klasse wählen. An unserer Fachoberschule für Landwirtschaft stehen drei Schwerpunkte zur Wahl: **Landwirtschaft und Umwelt - Produktion und Verarbeitung - Weinbau und Önologie**. In einer Versammlung für die Schüler/innen der zweiten Klassen werden nach den Weihnachtsferien die Schwerpunkte durch Lehrpersonen vorgestellt, um den Schülern der zweiten Klassen eine Entscheidungshilfe zu bieten. Auch den Eltern der Schüler/innen der 2. Klassen wurde eine kurze Information zu den drei Schwerpunkten zugeschickt. Die Eltern werden ersucht im Gespräch mit ihren Kindern diese in der Wahl des Schwerpunktes zu unterstützen. Bei der Wahl der Schwerpunktrichtung sollte vor allem das Interesse für den jeweiligen Schwerpunkt als Kriterium im Vordergrund stehen, natürlich auch bereits bestehende Berufs- und Studienvorstellungen.

Bewertungskonferenzen und Aufholmaßnahmen

Die Bewertungskonferenzen über das erste Semester finden vom 10. bis zum 14. Jänner statt. Aufgrund der Bewertungskonferenzen entfällt in dieser Woche an der Fachoberschule für Landwirtschaft der Nachmittagsunterricht. Die Wiederholungswoche mit Aufholkursen für die ersten, zweiten und dritten Klassen kann in diesem Schuljahr coronabedingt nicht durchgeführt werden. Für die Schüler/innen mit Aufholbedarf bzw. mit negativen Bewertungen gibt es folgende Angebote:

- Lern- und Aufgabenhilfen in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Lebensmittelverarbeitung wöchentlich ab Oktober. In den Fächern Italienisch und Englisch werden die Lern- und Aufgabenhilfen blockweise angeboten. Im Fach Technisches Zeichnen werden Schüler ganz gezielt zu Stützkursen eingeladen. (Ein genauer Plan der Lern- und Aufgabenhilfen wird allen Schülern und Eltern zugeschickt.)
- Eine Lern- und Aufgabenhilfe bzw. unterrichtsbegleitende Stützkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen auch in anderen Fächern angeboten, und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schülergruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler/innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben.
- In allen Fächern gilt, dass Formen differenzierten Unterrichts, das Einlegen von Wiederholungsstunden oder -tagen dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler Rechnung tragen soll. Alle Lehrpersonen stehen den Schülern und Schülerinnen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung. (Persönliche Sprechstunden)
- Zentrum für Information und Beratung (ZIB) - Die angebotenen Sprechstunden können Schülern behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen. Mitglieder des ZIB sichten die Notenspiegel der Bewertungskonferenzen am Ende des 1. Semesters, Schüler/innen, mit mehreren negativen Noten werden zu einer Lernberatung eingeladen.
- Ko-Präsenzen zur Stützung schwacher Schüler/innen durch Fachlehrpersonen in verschiedenen Fächern. In diesem Schuljahr gibt es fünf Ko-Präsenzen im Fach Deutsch im ersten Biennium.
- Im EVA-Unterricht werden den Schüler/innen Materialien zum Aufholen von Lernrückständen geboten.

Tätigkeitsplan für den Happacherhof 2022

Der Bezugsrahmen für das jährliche Tätigkeitsprogramm am landwirtschaftlichen Lehrbetrieb ist das geltende Schulprogramm und das Leitbild für den Happacherhof. In den einzelnen Betriebsbereichen Obstbau, Weinbau und Viehwirtschaft wird die bisherige Tätigkeit auch im Haushaltsjahr 2022 weitergeführt. Der Anbau der verschiedenen Kulturen erfolgt dabei getrennt je nach Anlagen den Richtlinien der integrierten oder biologischen (Bioland) Produktion. Die Obstbaufläche umfasst 9 ha, der Apfelanbau nimmt dabei mit



rund 8 ha den weitaus größten Teil ein. Die Vermarktung der Äpfel und Kirschen erfolgt über die Obstgenossenschaft Laurin bzw. BioSüdtirol. Das restliche Stein- und Beerenobst vermarktet die Obstversteigerung EGMA.

Die anfallende Frischmilch wird im Sommer von der Sennerei Cavalese und im Winter von der Sennerei Mila täglich abgeholt und verarbeitet. Kleine Teilflächen des Obst- und Weinbaus werden in der Zeit der Brache angesät und als Futterflächen für die Viehwirtschaft genutzt. Die direkt an den Stall angrenzende Streuobstflächen dienen als Weide für das Milchvieh. Der Stall bietet über die Milchviehhaltung hinaus auch die Möglichkeit der Haltung von verschiedenen Kleintierarten. Die Patenschaft für das Naturschutzgebiet Castelfeder und die damit verbundenen Zeigenhaltung wird weitergeführt.

Die Weinbaufläche umfasst knapp 4 ha und liegt arrondiert um die Hofstelle. In der Kellerei wird der Ausbau der fünf Weine (Lagrein, Merlot, Rubin, Chardonnay und Passito) im bisherigen Umfang. Je 40 % des Weinvolumens erfolgt über den Direktverkauf ab Hof bzw. auf Rechnung (meist Phylloxera KG). Die restlichen 20% werden im Zuge von verschiedenen schulischen Übungsprojekten selbst gebraucht. Des Weiteren werden je nach Saison auch kleine Mengen frische Rohmilch sowie verschiedenes Stein- und Beerenobst direkt ab Hof verkauft. Zudem betreibt die Schule eine kleine Baumschule zur Erzeugung von Jungbäumen verschiedener Obstarten, sowie eine Rebschule in Kooperation mit dem Versuchszentrum Laimburg und der Rebschule Battisti. Darüber hinaus sind folgende Schwerpunkte für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehen:

Obstbau

- Automatisierung und Erneuerung der Tropfbewässerungsanlagen in den Obstanlagen, St. Martin, Palain und Feldhütten.
- Automatisierung und Erneuerung der Pumpstation Plattl
- Wartung aller Tropferschläuche und Verlegung der fliegenden Leitungen ins Erdreich.
- Wiederverwendung des Standmotors Plattl für die Frostberegnung Palain
- Modernisierung des Fuhrparks (Sprüher für Bioanbau und Anhänger).

Weinbau

- Nachpflanzung von Reben in verschiedenen Anlagen (ca. 300 Jungreben).
- Forcierung des Direktverkaufs ab Hof. Umgestaltung des Eingangsbereichs Weinverkauf. Angebotswochen für Lehrpersonen, Mitarbeitern und Eltern von Schüler*innen.
- Ausbau der Vertriebspartner in der nahen Gastronomie und Handel.

Viehwirtschaft

- Die Anzahl der Milchkühe wird auf 12 Tiere reduziert.
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit der Metzgerei Zelger (Mast von Schweinen und Ochsen)
- Einige der im Naturschutzgebiet Castelfeder gehaltenen Ziegen werden im Winter am Happacherhof eingestallt und ebenfalls über die Metzgerei Zelger vermarktet.
- Von November bis April werden im Dorfangar Quessantschafe gehalten.
- Projektierung eines mobilen Hühnerstalls und Überdachung des Auslaufes.

Weiterhin sollen einzelne Spezialarbeiten an Lohnbetriebe ausgegeben werden. Dies v.a. für Arbeiten für die der Betrieb nicht die technische Ausrüstung besitzt (z.B. Laubschneider/Vorschneider, Krümler im Obst- und Weinbau), oder wo Arbeiten mit dem betriebseigenen Personal nur schwer zeitgerecht erledigt werden können (Pflanzenschutz bei schorfanfälligen Sorten im biologischen Anbau).

Besondere Angebote für die Schüler/innen der Abschlussklassen

Gesellschaftliche Bildung

Klimawandel und die Auswirkungen auf die Südtiroler Landwirtschaft

Im Rahmen des neu eingeführten Faches „Gesellschaftliche Bildung“ fand unter dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit im November ein Vortrag zum Thema „**Klimawandel und die Auswirkungen auf die Landwirtschaft**“ statt. Referent war **Georg Niedrist**, Senior Researcher am Institut für Alpine Umwelt, Eurac. Er zeigte den Maturanten auf, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Südtiroler Landwirtschaft bereits hat, aber auch wie die Landwirtschaft das Klima beeinflusst. Auch erläuterte Niedrist, welche Maßnahmen getroffen werden müssten, um das Ziel der Pariser Klimakonferenz von einer maximalen Erwärmung von 1,5 Grad Celsius noch erreichen zu können.



Die Schüler/innen der 5. Klassen nahmen auch am Referat von EU-Parlamentarier **Herbert Dorfmann** zum Thema **EU-Agrarreform: „Grün Deal“** und „**Vom Hof auf den Tisch**“ teil, auch dieser Vortrag ist Teil der „Gesellschaftlichen Bildung“.

Berufs- und Studienorientierung

Matura und dann?

Am Mittwoch, 15.12 fand für die Schüler/innen der Abschlussklassen ein Vormittag zur Berufs- und Studienorientierung statt.

Studien- und Berufsberaterin Christa Neulichedl stellte das **Angebot des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung** vor. Martin Sartori von der Südtiroler Hochschülerschaft erläuterte, was beim **Studieren im In- und Ausland** beachtet werden sollte.

Prof. Fischer und Prof. Hannes Schuler – beide sind in Forschung und Lehre an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik der **Freien Universität Bozen** tätig – informierten über die **Studiengänge**, welche man in Südtirol absolvieren kann.

Hannes Schuler, ehemals Schüler der Fachoberschule für Landwirtschaft gab auch einen Einblick in seine aktuelle Forschungsarbeit.

Coaching Angebot

Im Rahmen ihrer Ausbildung zum systemischen Coach bieten Siegrid Zwerger und Günther Reichhalter interessierten Schüler/innen ein **kostenloses Coaching** zum Thema „Zukunft gestalten“ an.

Anmeldungen sind mittels Mail an martina.comper@schule.suedtirol.it möglich.

Unternehmertag – Speed-Job-Börse

Für Donnerstag, 27. Jänner ist wiederum ein Unternehmertag geplant, an welchem sich zukünftige Arbeitgeber den Schüler/innen vorstellen werden. Interessierte Unternehmen, die an einer Teilnahme interessiert sind, können sich an die Schule wenden.

Sitzung des Schulrates

Am 16. Dezember fand die Sitzung des Schulrates statt, um das Finanz- und Investitionsbudget für das Jahr 2022 zu beschließen. Das Budget wurde einstimmig genehmigt. Bereits im Vorfeld wurde von den Rechnungsprüfern ein positives Gutachten zum Finanz- und Investitionsbudget 2022 übermittelt.

Neues aus der Schulbibliothek

GESCHICHTE DER HAGELABWEHR Buchpräsentation mit Autor Kurt Werth

Der Agrartechniker aus Neumarkt, hat die Geschichte des Kampfes gegen den Hagelschlag aufgeschrieben. Am Martini-Tag stellte er sein neues Buch den Schüler/innen und Lehrpersonen für das Fach Pflanzenbau der Klassen 5ALU, 5BLU, 5APV, 5BPV und 4AWÖ vor. Er berichtete von Methoden, die heute geradezu skurril scheinen: Glocken wurden geläutet, Wolken wurden mit Böllern und Raketen beschossen. Werth beschrieb anschaulich, wie die Bauern meinten, den Hagel zerschießen zu können.



Letzter Arbeitstag für Karin Bertoluzza, unsere Bibliothekarin!

Aus aktuellem Anlass wurde am 3.12.2021 die Regel "In der Bibliothek wird nicht gegessen und getrunken" nicht beachtet: Karin, unsere Schulbibliothekarin geht in Pension! 26 Jahre lang hat sie unsere Schulbibliothek geleitet, war gegenüber allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft stets freundlich und hilfsbereit und machte aus der Bibliothek einen entspannten Ort des Lernens.

Liebe Karin, wir wünschen dir einen Ruhestand voller interessanter Erlebnisse und Begegnungen.

Die Stelle des Schulbibliothekars wird erst Anfang April nachbesetzt werden. In der Zwischenzeit ermöglichen die Bibliotheksleiterinnen Martina Comper und Ulli Ferrara und weitere Lehrpersonen eine stundenweise Öffnung der Bibliothek.



Öffnungszeiten OfL Schulbibliothek ab 06. Dezember bis 28. Jänner

Montag	09:40 – 10:30 Uhr + Pause
Dienstag	07:45 – 08:45 Uhr + Pause
Mittwoch	07:45 – 10:30 Uhr + Pause
Donnerstag	07:45 – 08:45 Uhr / 09:40 – 10:30 Uhr + Pause
Freitag	07:45 – 08:45 Uhr / 09:40 – 10:30 Uhr + Pause

Nach der Pause sind immer die EVA-Schüler*innen von zwei Klassen mit jeweils einer Lehrperson in der Bibliothek. / Weitere Klassenbesuche sind nicht gestattet.

Nachmittags geschlossen.

Die Bibliothek kann für den Unterricht auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden. Bitte den Schlüssel im Lehrerzimmer holen.

Herbert Dorfmann referiert an der OfL über die EU-Agrarreform

Hoher Besuch an unserer Schule im Rahmen des ErasmusPlus-Projekts "So is(s)t Europa". Europaparlamentarier Herbert Dorfmann stellte am Freitag, 03. Dezember den 4. und 5. Klassen die „Gemeinsame Agrarpolitik“ (GAP) der EU vor.



Weitere Schnuppernachmittage



Alternativ zum Tag der offenen Tür werden heuer mehrere **Schnuppernachmittage** angeboten, um über das Bildungsangebot der Fachoberschule für Landwirtschaft zu informieren. Eingeladen dazu sind interessierte Mittelschüler/innen mit ihren Eltern.

Es waren bereits Termine im Dezember, weitere folgen noch gegen Ende Jänner. Die Termine sind folgende:

Mo. 24.01.2022

Di. 25.01.2022

Do. 27.01.2022



An jedem Nachmittag werden zwei Gruppen angeboten:

1. Gruppe um 14.00 Uhr

2. Gruppe um 15.00 Uhr

Es dürfen maximal 5 Schüler pro Gruppe teilnehmen (max. ein Elternteil darf den Schüler begleiten). Eine telefonische Anmeldung im Schulsekretariat ist erforderlich (tel. 0471 810538).

Sollte es aufgrund großer Nachfrage nicht möglich sein, dass alle Interessierten zu diesen Terminen die Schnuppernachmittage besuchen können, werden weitere Termine in Betracht gezogen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Schulgemeinschaft der **Fachoberschule für Landwirtschaft**
39040 Auer, Schlossweg 10
Tel. 0471 810538
E-Mail: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it
Homepage: www.ofl-auer.it

